

Darf ich einer älteren Kollegin das "Du" anbieten?

Beitrag von „juna“ vom 27. Juli 2008 17:37

Doofe Frage, aber ich weiß nicht, wem ich sie sonst stellen kann:

Kriege zum nächsten Schuljahr eine neue pädagogische Assistentin, sie ist 55 Jahre alt. Heute haben wir uns für erste Absprachen getroffen und mir kam dieses "Sie" schon irgendwie komisch vor. Andererseits war ich immer der Meinung, dass das "Du" vom Älteren her kommen muss. Oder ist das anders, wenn ich ja quasi ihr "Chef" bin?

Beitrag von „Pepi“ vom 27. Juli 2008 18:26

Ich würd ein bisschen warten mit dem "DU". Lernt euch erst mal kennen. Wenn ihr gut zusammenarbeitet, wird es sich vielleicht sowieso ergeben. Du oder nicht ist nicht ausschlaggebend für gute Zusammenarbeit.

Es hab ne ältere Kolleginnen gehabt, die prinzipiell keinen im Kollegium duzte, da sie mal schlecht Erfahrungen gemacht hat. Die Zusammenarbeit war trotzdem sehr gut. Und ne andere, die mir gleich das Du anbot, bei der ich im Nachhinein besser bei Sie geblieben wär.

Gruß

Pepi

Beitrag von „schlauby“ vom 27. Juli 2008 18:34

also, der knigge sagt, dass immer der vorgesetzte das "du" anbietet - das alter spielt im beruflichen kontext also keine rolle. nun ist das ja im bereich schule nicht immer so ganz einfach, letztlich bist du ja nicht wirklich "chef", sondern die schulleitung. innerhalb einer hierarchieebene wird es dann schwieriger, hier spielen sicher faktoren, wie z.B. alter, wer stößt neu ins team, altersunterschied etc. eine rolle.

ich würde es wie pepi tun ... erstmal abwarten, ruhig mal das Sie eine weile ausprobieren/durchhalten. wenn dann die erste zusammenarbeit fruchtet und man sich beschnuppert hat, kann man ja zum du übergehen. da du länger an der schule tätig bist und sie

ins neue team stößt, würde ich es völlig okay finden, wenn du das du anbietest.

p.s. man soll sich aber immer im klaren darüber sein, dass mit dem "du" durchaus eine veränderung in der beziehung stattfindet. obwohl 80% meiner kollegInnen die sekräterin duzen, bleibe ich ganz bewusst beim sie. es gab schon mehrfach vorfälle, wo ich darüber sehr froh war (weil's einfach sachlicher, weniger persönlich wurde)!

Beitrag von „juna“ vom 27. Juli 2008 19:42

An meiner Schule sind sonst alle beim "Du"... Ich kann mir auch sicher sein, dass die Schulleiterin am ersten Schultag sofort ihr das "Du" anbietet. Und dann fänd ich es doof, wenn wir uns immer noch siezen würden.

Daher danke schonmal für euere Antworten, dann bin wohl echt ich diejenige, von der das ausgehen muss - auch, wenn sie bisher noch nichts von den Eigenheiten bei uns im Lehrerkollegium weiß...

Beitrag von „pinacolada“ vom 27. Juli 2008 19:50

Hallo junä!

Also wenn ihr euch im Kollegium alle duzt, dann würde ich das auch übernehmen. Bei uns ist es ganz genau so und es wäre irgendwie arg komisch, wenn nur ihr beide euch siezt. Sobald bei uns der Rektor denjenigen sozusagen mit Vornamen bei allen vorgestellt hat, werden bei uns auch alle neuen Kollegen geduzt. Ich würde dann, nachdem deine Schulleitung das Du angeboten hat, einfach noch mal hingehen, wenn auch die anderen es machen vielleicht und noch mal sagen: "Ich bin die Juna." Ich denke, dann ist die Sache geregelt, oder?

LG pinacolada

Beitrag von „juna“ vom 27. Juli 2008 20:02

Prinzipiell ja, nur treffen wir uns in den Ferien schon drei Tage lang, um das kommende Schuljahr zu planen ... (Privatschule - bei uns ist sowas üblich...) Tja, und dann glaub ich, ist es

doof, wenn die Direktorin dann nach diesen drei Tagen sie mit Vornamen vorstellt und ich danach nochmal hingehe und sie dann auch duze - oder?

Beitrag von „tw-drums“ vom 28. Juli 2008 10:41

Zitat

Original von juna

Prinzipiell ja, nur treffen wir uns in den Ferien schon drei Tage lang, um das kommende Schuljahr zu planen ... (Privatschule - bei uns ist sowas üblich...) Tja, und dann glaub ich, ist es doof, wenn die Direktorin dann nach diesen drei Tagen sie mit Vornamen vorstellt und ich danach nochmal hingehe und sie dann auch duze - oder?

Es ist eine Lösungsmöglichkeit, erst bis nach Schulbeginn zu warten.

Aber: Erzähle ihr doch einfach, dass ihr euch alle im Kollegium duzt, und dann bittest Du ihr das Du an. - Sollte doch heutzutage kein Problem mehr sein.

Viele Grüße!

tw-drums

Beitrag von „EffiBriest“ vom 28. Juli 2008 10:45

Ich würde sie einfach fragen, ob ihr nicht auf das "Du" umsteigen wollt. Da ist doch nix dabei eigentlich, oder?

Beitrag von „guggerle“ vom 31. Juli 2008 18:23

Ja das kenne ich auch.

Für mich als junge Lehrerin hat sich auch schon öfters die Frage gestellt ob ich einem älteren Kollegen das Du anbieten soll bzw. darf.

Ich finde ein Du das man gleich am ersten Tag anbietet ist nicht soviel Wert, wie ein Du nach

einer gewissen Zeit in welcher sich etwas aufgebaut hat.
Normalerweise sollte das Du aber schon von dem älteren Kollegen kommen.

Beitrag von „Powerflower“ vom 31. Juli 2008 19:07

Hallo Juna,

ich glaube, ich würde abwarten, nachdem sie im Kollegium das Du angeboten bekommen hat. Beim Knigge (den viele ja nicht kennen...) gilt: Rang hat Vorrang vor dem Alter. Dass Problem ist nur, dass viele ältere Menschen das nicht wissen und denken, dass Alter Vorrang hat...

Wenn ich das richtig verstehe, bist du an der Schule bereits etabliert, während die Assistentin neu ist? Das würde bedeuten, dass es für sie auch nicht einfach sein wird, dir das Du anzubieten, da sie weder dich noch die Gepflogenheiten der Schule kennt.

Bei mir im Ref war es übrigens so, dass fast alle sich duzten, ich mit einigen wenigen Lehrern aber beim Sie blieb. Ich wartete immer ab, ob man mir das Du anbot (außer bei Mitreferendaren und sehr jungen Lehrern in meinem Alter). Ich finde nicht, dass man mit jedem per Du sein muss, auch wenn 95 % Du sagen.

Ich habe es als Uni-Mitarbeiterin schon so erlebt: Eine sehr junge Kollegin bot einer ca. 15 Jahre älteren neuen Kollegin das Du in dieser Form an: "Hallo, wir sagen hier alle Du und ich bin die Anja." (Name geändert 😊)

Ich (6 Jahre jünger) siezte die neue Kollegin zunächst (ich war die erste Kollegin, die sie kennenlernte), merkte dann aber nach ca. 2 Wochen, dass die Kollegin mit den anderen per Du war, so dass mir das "Sie" komisch vorkam.

Die neue Kollegin bot mir das Du nicht an, sie war etwas ranghöher, aber es war eine uneindeutige Situation, da ihr Rang nicht wesentlich höher als meiner war und unser Altersabstand nicht so groß war, so dass wir nur vermuten konnten, wer älter war. So vermutete ich, dass es ihre Unsicherheit war, mir das Du anzubieten, also fragte ich: "Wenn Sie nichts dagegen haben, können wir gern auf Du umsteigen. Ich bin Powerflower." Das war recht unkompliziert und ich habe es nicht bereut.

Beitrag von „juna“ vom 1. August 2008 06:53

Bin mittlerweile mit meiner neuen Kollegin per du. 😊

Hatten diese Woche Abschlussfest, da war sie auch da, als sie kurz vorher bei mir im Klassenzimmer vorbeischaute, hab ich sie gleich begrüßt mit "Hallo, ich bin die Juna" und sie hat es auch verstanden 😊 Und: es war dann an dem Nachmittag doch einfacher als wenn ich zu ihr die ganze Zeit "Sie" hätte sagen müssen 😊